Erstelldatum: 21. 06. 2000
Überarbeitet am: 14.05.2012
Version: 6

Beratung und Vertrieb: dianova GmbH
Tel: 040 - 45067 0 • Fax: 040 - 450 45067 490
Warburgstr. 45 • 20354 Hamburg • www.dianova.de

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikation

FIX & PERM® Solution A (Fix)
Produkt-Code: GAS-002 (Kit), GAS-002M (Muster-Kit), GAS-002-1 (großer Kit), GAS-002A-1, GAS-002A-10;
Besonders bei den Kits ist zu beachten, dass sich das SDB nur auf die „Solution A (Fix) bezieht!

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
FIX&PERM ist ein Reagenz für die Fixierung und Permeabilisierung von Zellen. Dies ermöglicht die gleichzeitige Erfassung der Antigene auf der Obefläche und auch intrazellulär. Dieses SDB bezieht sich auf das Gemisch zur Fixierung von Zellen (Solution A).

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:
AN DER GRUB Bio Research GmbH
Gerichtsberg 28
A-2572 Kaumberg
Österreich
Branch Vienna Ortliebgasse 25/1; A-1170 Vienna, Österreich
www.andergrub.com
office@andergrub.com
Tel.: + 43 1 489 42 14 0
Fax: + 43 1 489 42 14 50

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf Österreich: +43 (01) 406-43 43
Giftnotruf Deutschland: +49 (030) 19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß ZubereitungsRL 1999/45/EG:

Gesundheitsschädlich	**R 20/21/22** – Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
Reizend	**R 36/37/38** – Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
Karzinogenität Kat. 3	**R 40 -** Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Sensibilisierend	**R 43 -** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefährlicher Inhaltstoff: Formaldehyd

Gesundheitsschädlich

Hinweise auf besondere Gefahren – R-Sätze:
R 20/21/22 – Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R 36/37/38 – Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R 40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R 43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Sicherheitsratschläge für den Umgang mit gefährlichen Stoffen – **S-Sätze:**
S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S 36/37 - Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S 45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen Wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen.
S 51 - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Beratung und Vertrieb: dianova GmbH
Tel: 040 - 45067 0 • Fax: 040 - 450 45067 490
Warburgstr. 45 • 20354 Hamburg • www.dianova.de

Reduzierte Kennzeichnung (≤ 125ml):

Gefährlicher Inhaltstoff: Formaldehyd

Gesundheitsschädlich

Hinweise auf besondere Gefahren – R-Sätze:
R 40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R 43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Sicherheitsratschläge für den Umgang mit gefährlichen Stoffen – **S-Sätze:**
S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S 36/37 - Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S 45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen Wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen.
S 51 - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

2.3. Sonstige Gefahren
Keine gesundheitsschädigenden Wirkungen des Produktes aufgetreten.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemisch:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.:	EG-Nr.:	Konzentrations-bereich (%)	Einstufung:			
				Stoff-RL		CLP	
				Gefahrenbe-zeichnung und -symbol	R-Sätze	Gefahren-kategorie	H-Sätze:
Formaldehyd	50-00-0	200-001-8	5 - 10	Giftig, T Ätzend, C Krebserz. Kat. 3, Xn Sensibilisierend, Xi	23/24/25-34-40(Karz.Kat.3)-43	Hautreiz. 1B Akute Tox.3 Karz. 2 Hautsensib.	H314 H331,311,301 H351 H317

Siehe Abschnitt 16 für den genauen Wortlaut der R-Sätze, Gefahrenkategorien und H-Sätze.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

NACH VERSCHLUCKEN:
Maßnahmen:
- Sofort Arzt hinzuziehen und das Etikett vorzeigen.
- Betroffenen ruhig halten!
- Keine Verabreichung über den Mund, kein Erbrechen herbeiführen, wenn die betroffene Person nicht bei Bewusstsein ist!
- Mit dem Opfer sofort 1-2 Gläser Wasser trinken

NACH EINATMEN:
Maßnahmen:
- Den Verunfallten an die frische Luft bringen.
- Bei Atemstillstand künstlich beatmen!
- Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben.
- Arzt konsultieren, und das Etikett vorzeigen!

Beratung und Vertrieb: dianova GmbH
Tel: 040 - 45067 0 • Fax: 040 - 450 45067 490
Warburgstr. 45 • 20354 Hamburg • www.dianova.de

NACH HAUTKONTAKT:
Maßnahmen:

- Beschmutzte Kleidung und Schuhe entfernen, und vor Wiederbenutzung waschen.
- Hautpartien mit reichlich Wasser reinigen (15 Minuten lang)!
- Wenn Beschwerden auftreten, Arzt rufen!

NACH AUGENKONTAKT:
Maßnahmen:

- Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen (mind. 10 Minuten lang).
- Arzt konsultieren, und das Etikett vorzeigen!

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
Keine Angaben verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:
Symptomatisch behandeln.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel:

5.1.1. Geeignete Löschmittel:
CO2, Pulver, Schaum oder Wasser.

5.1.2. Löschmittel:
Keine Angaben verfügbar.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Formaldehyd, Gas, Kohlenmonoxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:
Vorschriftsgemäße Vollschutzanzug, Schutzbrille und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal:
An der Unfallstelle darf sich nur das ausgebildete, entsprechende Schutzausrüstung tragende Personal aufhalten, das die nötigen Vorsichtsmaßnahmen gut kennt.

6.1.2. Einsatzkräfte
Vorschriftsmäßige Schutzkleidung (siehe Punkt 8)!
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:
Das freigesetzte Material, und der entstehende Abfall müssen den Umweltschutzmaßnahmen in Kraft entsprechend behandelt werden. Das Produkt und der daraus entstandene Abfall dürfen nicht in Gewässer, Boden und Kanalisation gelangen. Im Falle einer Freisetzung sofort die zuständigen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Das freigesetzte Material mit Sand oder Vermiculit absorbieren, und den gesammelten Abfall bis zu seiner ordnungsgemäßen Entsorgung/Beseitigung in einem entsprechend markierten Abfallbehälter lagern. Während der Entsorgung besondere Schutzausrüstung tragen. Kontaminierten Bereichen reichlich mit Wasser säubern.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:
Gegebenenfalls ist auf die Abschnitte 8 und 13 zu verweisen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:
Die üblichen Hygienevorschriften beachten.
Technische Maßnahmen:
Für ausreichende Belüftung sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Keine speziellen Maβnahmen!

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:
Bedingungen zur sicheren Lagerung:
In verschlossenen, mit entsprechender Etikettierung versehenen, originalen Behältern aufbewahren.
Der Lagerraum muß für Lüftung und Reinigung geeignet sein!
Kühl und trocken lagern.
Auf Zimmertemperatur lagern.
Hinweise auf dem Etikett beachten!
Inkompatible Materialien: Starke Säure, starke Basen, Phenol, Hydrochlorsäure.
Verpackungsmaterial: Keine speziellen Maβnahmen.

Beratung und Vertrieb: dianova GmbH
Tel: 040 - 45067 0 • Fax: 040 - 450 45067 490
Warburgstr. 45 • 20354 Hamburg • www.dianova.de

7.3. Spezifische Endanwendungen:
Keine speziellen Vorschriften.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:
Der Arbeitgeber ist verpflichtet das Ausmaß der Exposition auf niedrigstem Grade zu halten, auf dem nach aktuellem wissenschaftlichen Standpunkt keine gesundheitsschädigenden Wirkungen des Produktes auftreten.

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Das Produkt darf nicht mit Augen und Haut in Berührung kommen, auf die Kleidung gelangen (Schutzbrille tragen).
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Augenspülflaschen oder Augenwaschstationen und Notfalldusche sollten am Anwendungsort erreichbar sein.
Nach der Behandlung des Materials ist eine gründliche Wäsche erforderlich.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung:
1. Augen-/ Gesichtsschutz: vorschriftsgemäße Schutzbrille tragen.
2. Hautschutz:
   a. Handschutz: Chemikalienfeste Schutzhandschuhe verwenden, die die Vorschriften erfüllen.
   b. Andere: Vorschriftsgemäße Vollschutzanzug tragen.
3. Atemschutz: vorschriftsmäßige Atemschutz.
4. Thermische Gefahren: Keine Angaben verfügbar.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Keine speziellen Maβnahmen!
Die Voraussetzungen unter Punkt 8 gelten nur unter normalen Bedingungen der Anwendung. Bei abweichenden Bedingungen, oder die Arbeit unter extremen Konditionen ausgeführt wird, ist es sinnvoll einen Experten zu konsultieren, und erst danach über die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen und weiteren Vorkehrungen zu entscheiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Parameter		Testmethode:	Bemerkungen:
1. **Aussehen:**	farblos flüssig		
2. **Geruch:**	stechend		
3. Geruchsschwelle:	keine Angaben		
4: pH-Wert:	keine Angaben		
5. Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	keine Angaben		
6. Siedebeginn und Siedebereich:	ca. 100°C		
7. Flammpunkt:	keine Angaben		
8. Verdampfungsgeschwindigkeit:	keine Angaben		
9. Entzündbarkeit:	keine Angaben		
10. obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	keine Angaben		
11. Dampfdruck:	keine Angaben		
12. Relative Dichte:	> 1,00		
13: Löslichkeit(en):	Vermischbar mit Wasser Nicht fettlöslich.		
14. Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	keine Angaben		
15. Selbstentzündungstemperatur:	keine Angaben		
16. Zersetzungstemperatur:	keine Angaben		
17. Viskosität:	keine Angaben		
18. Explosive Eigenschaften:	keine Angaben		
19. Oxidierende Eigenschaften:	keine Angaben		

9.2. Sonstige Angaben:
Keine Angaben verfügbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:
Keine Angaben verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität:
Bei Normaltemperatur, bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:
Oxidierende Reagenzien.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:
Keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Beratung und Vertrieb: dianova GmbH
Tel: 040 - 45067 0 • Fax: 040 - 450 45067 490
Warburgstr. 45 • 20354 Hamburg • www.dianova.de

Starke Säure, starke Basen, Phenol, Hydrochlorsäure.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Formaldehyd, Gas, Kohlenmonoxid.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben gelten lediglich für den Stoff „Formaldehyd" und nicht für das Gemisch!
Die Angaben wurden nach der konventionellen Methode berechnet.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:
Akute Toxizität: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
Irritation: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
Ätzend: Nicht bekannt.
Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
Toxizität bei wiederholter Verabreichung: nicht bekannt.
Karzinogenität: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Mutagenität: Nicht bekannt.
Reproduktionstoxizität: Nicht bekannt.

11.1.1. Zusammenfassung der Prüfergebnisse:
Keine Angaben verfügbar.

11.1.2. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:
LD_{50}(Oral, Ratte): 100 mg/kg
LD_{50}(Dermal, Kaninchen): 270 µl/kg
LC_{50}(Inhalativ, Ratte): 203 mg/m^3

11.1.3. Prüfdaten über mögliche Expositionswegen:
Verschlucken, Einatmen, Hautkontakt, Augenkontakt.

11.1.4. Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften
Keine Angaben verfügbar.

11.1.5. Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition
Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

11.1.6. Wechselwirkungen:
Keine Angaben verfügbar.

11.1.7. Fehlen spezifischer Daten
Keine Angaben.

11.1.8. Sonstige Angaben:
Keine Angaben verfügbar.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität
Wassergefährdungsklasse (WGK, Selbsteinstufung): 2 - (schwach wassergefährdend)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:
Keine Angaben verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial:
Keine Angaben verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden:
Keine Angaben verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
Keine Angaben verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen:
Keine Angaben verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:
Entsorgung gemäß den nationalen/örtlichen Vorschriften.

13.1.1. Verfahren für die Behandlung des Stoffs/ Gemischse
Größere Mengen: Sonderabfallsammler übergeben. Kann nach gründlichem Spülen mit Wasser wiederwendet werden.
Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:
16 10 03*wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten

13.1.1. Verfahren für die Behandlung des kontaminierten Verpackungsmaterials
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

13.1.3 Physikalische/chemische Eigenschaften die möglichen Verfahren der Abfallbehandlung beeinflussen können:
Keine bekannt.

13.1.4 Entsorgung über das Abwasser:

Beratung und Vertrieb: dianova GmbH
Tel: 040 - 45067 0 • Fax: 040 - 450 45067 490
Warburgstr. 45 • 20354 Hamburg • www.dianova.de

Keine bekannt.

13.1.5. Besondere Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf empfohlene Abfallbehandlungslösungen:
Keine Angaben verfügbar!

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften!

14.1. UN-Nr.:
-

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
-

14.3. Transportgefahrenklassen:
-

14.4. Verpackungsgruppe:
-

14.5. Umweltgefahren:
-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
-

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:
-

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/ EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission

RICHTLINIE 1999/45/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 31. Mai 1999 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Verordnung (EU) Nr. 453/2010 der Kommission vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung: wurde nicht gemacht.

16. SONSTIGE ANGABEN

Das Reagenz B (Perm) ist nicht einstufungs- und kennzeichnungspflichtig.

Angaben für die überarbeiteten Sicherheitsdatenblätter: -

Abkürzungen:
DNEL: Derived no effect level. **PNEC**: Predicted no effect concentration. CMR-Eigenschaften: Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität; PBT: anhaltend, bioakkumulativ und toxisch n.d.: nicht definiert n.a.: nicht anwendbar
Quellen der wichtigsten Daten: -

Wortlaut der R-Sätze unter Kapitel 2 und 3:
R 20/21/22 – Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R 23/24/25 – Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R 34 – Verursacht Verätzungen.
R 36/37/38 – Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R 40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R 43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Wortlaut der Sicherheitsratschläge für den Umgang mit gefährlichen Stoffen – S-Sätze:
S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S 36/37 - Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S 45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen Wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen.

Beratung und Vertrieb: dianova GmbH
Tel: 040 - 45067 0 • Fax: 040 - 450 45067 490
Warburgstr. 45 • 20354 Hamburg • www.dianova.de

S 51 - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 3:
H301- Giftig bei Verschlucken.
H311- Giftig bei Hautkontakt.
H314- Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317- Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H331- Giftig bei Einatmen.
H351- Kann vermutlich Krebs erzeugen

Schulungshinweise: -
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung: -

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt verfassten Informationen, Daten, Empfehlungen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für genau, stichfest und sachgerecht halten, beruhen auf den Kenntnissen unserer Experten. Ohne Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit dienen diese dargelegten Informationen nur als Gebrauchsanweisung. Bei der Verarbeitung und Handhabung des Produktes können unter gewissen Umständen weitere Erwägungen von Nöten sein, die hier nicht aufgelistet worden sind. Weder Hersteller/Einführer/Händler, noch Ersteller des Sicherheitsdatenblattes, die nicht in Kenntnis der Verwendungs- und Handhabungsumstände des Produktes sind, geben eine Garantie für die Qualität des Produktes, und bestätigen die Sicherstellung bezüglich Stichfestigkeit und Sachgerechtigkeit der in diesem Sicherheitsdatenblatt verfassten Informationen, Daten und Empfehlungen. Weder Hersteller/Einführer/Händler, noch Ersteller des Sicherheitsdatenblattes können hinsichtlich in diesem Sicherheitsdatenblatt verfasster Daten, oder evt. Schadensfälle, Verluste, Verletzungen, Unfälle, bzw. diesen ähnlicher oder anderer Folgen, die mit den hier dargelegten Informationen in Verbindung gebracht werden können, zur Verantwortung gezogen werden. Die Erwägung der Verlässlichkeit der in diesem Sicherheitsdatenblatt verfassten Informationen und die Feststellung der konkreten Verwendungs- und Handhabungsmethode ist die Verantwortung des Verwenders. Der Verwender ist verpflichtet, alle geltenden rechtlichen Vorschriften zu befolgen, die sich auf die Handhabung dieses Produktes beziehen. Der Anwender ist verpflichtet, alle rechtmäßigen Vorschriften einzuhalten, die in Verbindung mit der Handhabung des Produkts gebracht werden können.